



Koblenzer Basketballer bereichern „Paralympic School Day“



Am Freitag, dem 3. März 06 folgten 6 Spieler unserer Basketball Abteilung der Einladung des BSV und der Uni Koblenz zu einem **Paralympic School Day**. Schüler verschiedener Klassen aus umliegenden Schulen sollten auf diese Weise paralympische Sportarten kennen lernen.

Nach einer kurzen Einweisung durch Dr. Reiner Theis und Studenten der Uni Koblenz marschierten wir zusammen mit den Riegen der Schüler in die Sporthalle ein. Prof. Dr. Schantz vom Fachbereich Sportwissenschaften der Uni Koblenz und Herrn Röttig vom BSV Rheinland Pfalz begrüßten die Teilnehmer.

Die Schüler verteilten sich auf die verschiedenen Stationen und begannen ihre Wettkämpfe. Jeweils zwei Spieler unseres Teams wechselten sich als Helfer an der Basketball-Station ab und Paul Kühnreich stand bei einer Filmvorführung für Fragen und Kommentare bereit. An der Basketballstation mussten sich die nicht behinderten Schüler in Rollstühle setzen und versuchen, mit Rollstuhl und Ball zu einem Standkorb zu fahren und den Ball in den Korb in etwa 2 m Höhe zu werfen.

Die Riegen mussten alle Stationen durchlaufen und man konnte manches überraschte Gesicht sehen, wenn festgestellt wurde, welche Leistung Menschen mit Behinderung beim Sport erbringen.

Anschließend folgte unsere Basketballvorstellung mit sechs Spielern in zwei Mannschaften. Die Schüler sollten je nach Platz an der Seite des Spielfeldes eine Mannschaft unterstützen. Nach anfänglicher Nervosität kam ein ganz ansehnliches Spiel zustande. Schon bald feuerten uns die Schüler auch lautstark an. Paul Kühnreich tauschte seinen Platz nach etwa 20 Minuten mit einem Studenten, der von da an im Rollstuhl mitspielte. Von der Seitenlinie kommentierte Paul das Spiel für die Zuschauer. An der Reaktion der Schüler merkten wir, daß wir sie für unser Spiel begeistern konnten.

Anschließend gab es eine kleine Siegerehrung, in der allen Akteuren eine Medaille verliehen wurde. Alles in allem eine schöne Veranstaltung, die hoffentlich das Verständnis von behinderten und nicht behinderter Schüler untereinander gestärkt hat.

Joachim Arndt

Die regelmäßige Unterstützung unserer Sponsoren ist wichtig zur Unterstützung der wichtigen Aufgaben, die sich die Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. zum Ziel gesetzt hat. Dafür bedanken wir uns bei:



www.astratech.de



www.meyra.de



www.lotto-rlp.de



www.thoennes-reha.de



www.speedy.de



www.mobile-rehatechnik.de



www.rahm.de



BSV-Sportlerehrung bei Lotto Rheinland-Pfalz

Zur Ehrung der Deutschen Meister und der international hervorragend platzierten Sportler konnte der BSV eine Vielzahl (sport-)politischer Prominenz begrüßen. Neben Sportminister Bruch und seinem aus gesundheitlichen Gründen zurückgetretenen Vorgänger Walter Zuber konnte Vorsitzender Hagen Herwig auch die Präsidenten von LSB und SBR, Bundestagsabgeordnete und den Koblenzer Bürgermeister Muscheid begrüßen. Ein Schelm, der daran denkt, dass am 26. März Landtagswahlen sind...

All die, die schon beim LSB in Ludwigshafen geehrt wurden (siehe Ausgabe 03/2006) waren auch hier wieder dabei und konnten mit Urkunde und Präsenten vom BSV und von Lotto Rheinland-Pfalz nachhause gehen.

RPR1-Sporttreff am Samstag

Eigentlich hatten alle gehofft, dass es einen etwas längeren Bericht über die RSG Koblenz geben werde, als der Sender angerufen hatte und eine Interview-Runde mit 4-5 Vereinsmitgliedern vorschlug.

Am Ende waren es dann zwar nur 2 Minuten, auf die eine Stunde Gespräch zusammengeschnitten wurde. Aber gefreut haben wir uns trotzdem darüber, dass sich unser Verein wieder einmal der Öffentlichkeit vorstellen konnte.



Basketball

1. Mannschaft 10. Spieltag RLM am 25.02.2006 in Koblenz

RSG Koblenz 1 : BIG Gotha 104 : 58 (59 : 28)

Punkte für Koblenz: Adams 18, Arndt, Berg 11, Bruchof 31, Crass 2, Heymann 16, Kühnreich 18, Leichner 8,

Im Vorfeld mussten wir uns schon auf einige Veränderungen einstellen. Unsere Halle in der Pollenfeldschule wurde kurzfristig wegen dringender Reparaturarbeiten auf unbestimmte Zeit für alle sportlichen Aktivitäten gesperrt. Wir mussten in die Halle der Comeniusschule ausweichen. Diese Halle ist kleiner und wir mussten unsere gesamte Ausrüstung vom Pollenfeld in die Ludwigstrasse transportieren. Dann kam noch hinzu, dass unsere beiden Youngster Joli Asanlli und Christian Meyer bei einem Kader-Lehrgang in Heidelberg waren. Sie standen also für das Spiel nicht zur Verfügung. Wir mussten auf 3 Spieler aus der 2. Mannschaft zurückgreifen: Joachim Arndt, Jürgen Berg und Georg Leichner.

Das Spiel begann um 15:00 Uhr. Gotha gewann den Hochball und machte den ersten Korb im Spiel. Danach machte Koblenz Punkt auf Punkt. Am Ende vom ersten Viertel machte unser Team sogar 5 Punkte in Folge während Gotha keinen Punkt mehr machte. Das 1. Viertel endete mit 28:14. Im 2. Viertel konnten wir das noch toppen, als unser Team in die Press-Verteidigung überging. Von der 5. bis zur 8. Minute machte Gotha keinen einzigen Punkt, unser Team dagegen 14 Punkte. Dieter Adams hatte wie bereits im ersten Viertel 6 dieser Punkte gemacht. Er hatte einen guten Tag erwischt und wurde auch entsprechend angespielt. Das Viertel ging mit 31:14 Punkten an uns.

Im 3. Viertel wechselten wir durch, behielten aber das Pressing bei. Gotha konnte dadurch jedoch das eine oder andere mal durchbrechen und zu leichten Punkten kommen. So kam es, dass wir das 3. Viertel nur mit 22:18 gewannen. Im letzten Viertel waren wieder unsere stärkeren Spieler auf dem Feld und es ging darum, ob wir die 100 Punkte Marke schaffen konnten oder nicht. Gotha hatte nichts entgegen zu setzen und so konnte Heiko Heymann in der 10. Minute des letzten Viertels die 100 Punkte für Koblenz voll machen. Das letzte Viertel ging mit 23:12 an uns.

9. Spieltag Nachholspiel der RLM am 26.02.2006 in Koblenz

RSG Koblenz 1 : Lahn Dill 2 83 : 46 (27 : 26)

Punkte für Koblenz: Adams 4, Arndt, Asanlli 4, Bruchof 30, Crass 8, Heymann 5, Kühnreich 17, Meyer 15,



Dieses Spiel musste nachgeholt werden, da am 28.01.2006 keiner der beiden Schiedsrichter zum Spiel erschienen waren. Lahn Dill war die einzige Mannschaft, gegen die wir in der Hinrunde verloren hatten. Deshalb stand noch eine Rechnung offen.

Wir begannen leicht nervös konnten uns aber im ersten Viertel zwischen der 3. und 8. bereits auf 14 : 5 absetzen. Dann folgte eine kurze Schwächeperiode, in der Lahn Dill auf 15 : 10 herankam. Wir fingen uns wieder und beendeten das Viertel mit 22 : 12 Punkten. Das zweite Viertel verlief ausgeglichen und ging nur mit 15 : 14 an uns.

Nach der Halbzeit konnten wir Lahn Dill durch unsere Pressdeckung öfter 8 Sekunden in der eigenen Zone halten und somit in Ballbesitz kommen. Wir setzten uns so Punkt für Punkt ab und gewannen das dritte Viertel mit 19 : 13 Punkten. Im letzten Viertel war das Pendel endgültig auf unsere Seite ausgeschlagen. Lahn Dill hatte resigniert und wir gewannen dieses Viertel mit 27 : 7 Punkten. Symptomatisch dafür stand ein 3 Punkt Wurf von Dieter Adams kurz vor Spielende, der von kurz hinter der Mittellinie geworfen, in den Korbtraf. Dieser Sieg war nur durch eine geschlossene Mannschaftsleistung möglich. Jeder Spieler auf dem Feld hat durch seinen Einsatz dazu beigetragen.

RLM in Frankfurt am 12.03.2006 : Kein Aufstieg in die 2. Bundesliga

RSC Frankfurt 2 : RSG Koblenz 1 80 : 57 (38 : 29)

Punkte f. Koblenz: Crass 4, Adams 2, Asanli 2, Bruchof 16, Arndt, Kühnreich 5, Berg 2, Heymann 16, Meyer 10,

Das Spiel begann sehr nervös. Beiden Seiten war klar, wer dieses Spiel gewinnt, der steigt in die 2. Bundesliga auf. Frankfurt gewann den Hochball und hatte den ersten Korbversuch, vorbei. Dann unser Team: Tim Bruchof hatte es in der Hand den ersten Korb zu machen, auch er wirft vorbei. Erst in der 3. Minute schaffte es Frankfurt den 1. Korb zu machen. Wir konnten im Anschluss punkten und dranbleiben. Das erste Viertel ging mit 14:10 an Frankfurt. Zu Beginn des 2. Viertel gelang uns der Anschlusstreffer, wir konnten sogar bis auf einen Punkt zu Frankfurt aufschließen, aber dann unterliefen uns immer wieder Abwehrfehler, Frankfurt konnte davonziehen. Das Viertel ging 24:19 an Frankfurt.



Im 3. Viertel verschliefen wir den Anfang und Frankfurt zog weiter davon. In diesem Viertel gewann Frankfurt endgültig die Oberhand und zog uneinholbar davon. Auch dieses Viertel ging mit 20:12 an Frankfurt. Im letzten Viertel ging es nur noch darum, nicht vollends unterzugehen und uns achtbar aus dem Spiel zu verabschieden. Wir konnten auch das letzte Viertel nicht gewinnen, das ebenfalls mit 22:16 an Frankfurt ging.

Kinder- und Jugendsport

JUROBACUP-Turnier in Koblenz



Am 1. April ist der diesjährige JUROBACUP. Wegen Sanierungsarbeiten in der Pollenfeldschule müssen wir dieses Mal in die Comeniuschule, Hohenzollernstraße 67, zwischen Hauptbahnhof und Krhs. Evang. Stift ausweichen! Da der Raum sehr begrenzt ist und wir Platz für spielfreie Spieler und den Verkauf von Speisen und Getränken brauchen, können in diesem Jahr **nur MINI-Mannschaften** teilnehmen!

Helfer, Kuchen- und Salatköche bitte Kontakt aufnehmen mit:

Marion Bressler Tel. 02622 - 167285

eMail: sbressler@grothe-network.de

Kegeln

LM in Morbach: Alex Nicolay überraschend Landesmeister

Dass Markus Linscheid in der Altersklasse 1 (bis 50 Jahre) wieder Landesmeister wurde, ist sicher nicht überraschend. Schließlich ist er ja auch amtierender Deutscher Meister. Dass er aber mit 594 Punkten nur ganz knapp vor Raimund Brand aus Bad Kreuznach gewann, der 590 Punkte erzielte, zeigt, dass auch hier die Konkurrenz immer stärker wird. Mit 518 Punkten belegte Fritz Bauer den dritten Platz. Und weil alle drei damit für die DM Anfang Juli in Oberthal/Saarland qualifiziert sind, haben sie dort eine neue Chance.



In der Altersklasse 2 waren mit Herbert Müller, Josef Brandl und Alex Nicolay die Koblenzer unter sich. Vielleicht lag es daran, dass für ihn der zehnte Landesmeistertitel in der AK 2 ein Jubiläum gewesen wäre. Hinterher stellte Herbert selbst fest, er sei „grottenschlecht“ gewesen. Mit 494 Punkten warf er einen absoluten Minusrekord. So konnten Josef und Alex den Titel unter sich ausmachen. Nach 75 Würfeln lag Josef noch vorn, aber dann erwischte er eine Bahn, mit der er überhaupt nicht zurecht kam und Alex zeigte sein Kämpferherz. Am Ende standen für Josef 535 Punkte für ihn zu Buche und Alex lag mit 549 Punkten deutlich vorn.

Den beiden Landesmeistern ein **herzlicher Glückwunsch** und allen sechs Startern bei der Deutschen Meisterschaft viel Erfolg!

Rugby

Champions League Spieltag in Karlsruhe vom 25.02 bis 26.02.2006

Der Champions League Spieltag in Karlsruhe verlief für die Rebels zu ihrer vollsten Zufriedenheit. Trotz eines angeschlagenen Spielers gewannen die Rebels alle Spiele an dem Wochenende.

Angstgegner England erschien leider nicht da es Probleme mit der Fluggesellschaft gab so dass dieses Spiel für die Engländer als verloren gezählt wurde.

Nach dem Spieltag sahen die Ergebnisse wie folgt aus.

Rugby Rats – Rebels	25 : 36
Holland – Rebels	35 : 37
Rebels – Schweiz	41 : 35
Rebels – Wolverhampton Rhinos	1 : 0

Neuer Flyer „Rollstuhl-Rugby“

Der Fachbereich Rollstuhl-Rugby im DRS (www.rollstuhlrugby.de) hat einen informativen neuen Flyer herausgebracht. Er ist nicht nur im Prospektregal im Evang. Stift (vor der Ergo-Therapie) zu finden, sondern kann auch als PDF-Datei von der RSG-Website heruntergeladen werden. Viel Spaß bei der Lektüre. Sicher werden die nicht so informierten darin viel interessantes Neues lesen können.

Tischtennis

Terminvorschau

01.04.2006	3. Spieltag 1. Bundesliga	Bad Kreuznach
08.04.2006	4. Spieltag 2. Bundesliga-Süd	Bayreuth
09.04.2006	4. Spieltag Regionalliga	Koblenz
29.04.2006	Deutsche Meisterschaften	Maintal/Dörnigheim
06.05.2006	4. Spieltag 1. Bundesliga	Husum
07.05.2006	TT - Einladungsturnier	Trier
27.05.2006	TT - Freundschaftsturnier	Talling



Deutschlandpokalturnier in Rheinsberg

Josef Brandl, Albrecht Kind und Christian Prokopp vertraten bei diesem Turnier die Farben der RSG Koblenz.



In der T-Klasse konnte Christian durch drei Siege gegen Prondzinski, Kurras und Aytan, bei zwei Niederlagen gegen Lutterbeck und Herbst den 3. Platz belegen. Josef und Albrecht starteten in der C-Klasse und belegten dort die Plätze fünf und sechs.

Josef siegte gegen den Drittplatzierten Fleck und gegen Kind, Albrecht, der nach sehr langer Pause wieder ein DP-Turnier bestritt, musste einen z. Zt. noch vorhandenen Trainingsrückstand feststellen.

Qualifikationsturniere für DM und BRL

Josef Brandl in der WK 5 und Matthias Grünebach in der WK 3 wollten sich über dieses Turnier in Bielefeld noch die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft sichern. Josef konnte sich in dem sehr starken Feld leider nicht durchsetzen, ist aber erster Nachrücker, wenn jemand ausfällt. Dagegen spielte Matthias sehr stark auf und belegte im Endklassement den 1. Platz vor Schmidberger, den er mit 3:0 besiegte. Weitere 3:0-Siege errang er gegen Helfrich, Stefan Koch und Weichel. Gegen Thimm siegte er mit 3:2 und gegen den Ludwigsburger Campbell verlor er knapp mit 2:3. Damit hat sich Matthias als siebter Spieler der RSG Koblenz für die Deutschen Meisterschaften in Maintal-Dörnigheim am 29. April qualifiziert.

Christof Müller trat zum Qualifikationsturnier für die Bundesrangliste an und setzte sich erwartungsgemäß durch. Lediglich gegen den Osnabrücker Rupprecht gab er einen Satz ab, alle anderen Spiele gewann er mit 3:0. Den zweiten Platz belegte der Sünteltaler Stefan Koch. Ferner nahmen Manfred Ewig aus Sünteltal, Heinrich Bliersbach aus Köln, Karl-Heinz Korbanek aus Bielefeld und Timo Müller aus Ludwigsburg an diesem Turnier teil.

Regionalliga-Spieltag mit Hindernissen

Schon vorher war klar gewesen, dass Christian Prokopp für Koblenz 5 nicht an den Start gehen konnte, weil er bei einem Weltranglisten-Turnier in Liverpool startete. So trat Bernhard Kretz mit Jürgen Vogel an, Koblenz 4 spielte in der Standardbesetzung Herbert Müller und Josef Brandl und Koblenz 6 mit Otto Pflug und Dieter Gries. Durch einen großen Verkehrsstau nach einem Verkehrsunfall auf der Autobahn kam Herbert dann auch noch fast eine halbe Stunde zu spät. Doch damit nicht genug, als er seinen Schläger auspackte, hielt er zwei Teile in der Hand. Der Griff war abgebrochen. So war es ein Glück, dass Josef mit den gleichen Spezialbelägen spielt und einen Reserveschläger dabei hatte. Das Spiel endete 4:1 für Koblenz 4. Den einzigen Punkt gab Josef Brandl gegen Bernhard Kretz ab.

Gegen Trier 2 mussten alle drei Mannschaften antreten. Es gab es jeweils 0:5 Niederlagen, wobei Herbert gegen Ottmar Sauerwein erst im fünften Satz mit 11:9 die Segel strecken musste, nachdem er noch 9:7 geführt hatte. Spannend war es in der Auseinandersetzung zwischen Koblenz 5 und 6, die äußerst knapp für Koblenz 2 endete. Nach dem dritten Spieltag liegen die Mannschaften in der Tabelle auf dem 4., 6. und 7. Platz.

WR-Turnier in Liverpool

Christian Prokopp in der WK 1 und Selcuk Cetin in der WK 5 nahmen die Strapazen dieses Welt-ranglistenturnieres auf sich. Dabei konnte Selcuk im Team mit dem Neu-Frankfurter Jörg Didion und im Einzel jeweils den 2. Platz erringen. Hier musste er sich lediglich dem Weltranglisten-ersten Tommy Urhaug aus Norwegen geschlagen geben. In der Offenen Klasse lief es nicht so gut. Im Viertelfinale traf er auf seinen Angstgegner Scott Robertson aus Großbritannien, der ihn auch aus dem Rennen katapultierte.



Der dritte internationale Auftritt war für Christian ein großer Erfolg. Denn im Einzel konnte er den Iren Robert Kenny bezwingen und wurde damit hinter Holger Nikelis Gruppenzweiter. Im Halbfinale unterlag er dann Walter Kilger in drei Sätzen. Im kleinen Finale hatte er gegen den Israeli Hai Cohen die große Chance auf einen Medaillenrang, aber er unterlag im 5. Satz denkbar knapp mit 11:13, nachdem er noch mit 9:8 geführt hatte.

In der Offenen Klasse war er gegen einen Vierer chancenlos und auch im Team kam er über die

Gruppenspiele nicht hinaus. Alles in allem war es ein strapaziöses Unterfangen, aber mit der Erkenntnis, dass er durchaus in der Lage ist, mit guten internationalen Spielern mitzuhalten.

Handbike

Im Internet gibt es jetzt (mindestens) zwei Seiten, die sich auf Handbike spezialisiert haben: www.handbikesport.de und www.handbiken.de. Dort geht es nicht nur um Handbiken als Sport bei Langstreckenrennen, Marathons usw., sondern auch um das Breitensportvergnügen.

Verschiedenes

Wenn ein Vereinsmitglied einen Meyra-Rollstuhl kauft ...

dann erhält die RSG-Koblenz im Rahmen der Sponsorvereinbarung einen Extra-Bonus. Da das leicht vergessen werden kann, wird in RSG-Aktuell von Zeit zu Zeit daran erinnert. Wer also einen neuen Meyra-Rollstuhl, aber noch kein Formular dafür ausgefüllt hat, sollte das möglichst umgehend nachholen.

Entsprechende Formulare können jederzeit bei unseren Vorstandsmitgliedern angefordert werden.



Die Kinder- und Jugendgruppe trauert um Kristina Korscheid

Sie starb am 2. Februar 2006 und wurde nur 24 Jahre alt. In der Gruppe war sie sehr beliebt, sie hinterlässt auch dort eine Lücke. Unser Mitgefühl gilt den trauernden Angehörigen und Freunden.

Eifel barrierefrei

Der Verein Naturpark Nordeifel e. V., Steinfelder Str. 8, 53947 Nettersheim, Tel. 02486/911117, Fax 02486/911116 (www.naturpark-eifel.de), hat eine 52-seitige Broschüre mit Ausflugszielen und Tipps für behinderte Menschen im Deutsch-Belgischen Naturpark herausgegeben. Darin sind auch Fragen beantwortet, welche Museen mit dem Rollstuhl besucht werden können, welche Ausflugsschiffe zu benutzen sind usw..

Gemeinsame Veranstaltung von RAHM und ASTRATECH am 26. April in Koblenz.



Unsere beiden Sponsorpartner informieren zum Thema „Neurogene Blasenfunktionsstörungen“. Die ausführliche Einladung steht auf Seite 8. Sicher ein Thema, das für viele von uns von Interesse ist.



Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe von RSG AKTUELL (05/2006) ist der **29. April 2006**, Redaktionsschluß **22.04**. Infos, Fotos und Berichte wie immer per eMail an H.Mueller@rsg-koblenz.de

Was, wann, wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz - April 2006

Abteilung	Wochentag	Von bis	Wo?	Anmerkungen
Basketball 1. u.2. Mannschaft	Dienstag	18.00 - 20.00 h	Sporthalle Pollenfeldschule	wg. Bauarbeiten z. Zt. kein Training
1. u.2. Mannschaft	Donnerstag	19.00 - 21.00 h	Sporthalle Comeniusschule	
Breitensportgruppe	Mittwoch	15.30 - 17.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Breitensportgruppe	Samstag	11.00 - 13.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Bogenschießen	Absprache m. Guido Eidenberg		Kegelbahn Evang. Stift	
Kinderschwimmen				
klein (gerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	nicht am 18.4.
groß (ungerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	nicht am 11.4.
Handbike	Dienstag	ab 17.00 h	Absprache mit Th. Schweikert (telefonisch nachfragen)	
Kinder- und Jugend-Sport				
Minis	Samstag	13.00-14.00 h	Sporthalle Evang. Stift.	nicht vom 8.-22.4. (Ferien)
Junioren	Samstag	14.00-16.00 h	Sporthalle Evang. Stift	nicht vom 8.-22.4. (Ferien)
Krafttraining	Samstag	13.30-15.00 h	Krankengymnastik Evang. Stift	
Rugby	Mittwoch	15.00-18.00 h	Sporthalle Oberwerth	
	Samstag	16.00-18.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Schwimmen	Samstag	11.00-14.00 h	Schwimmbad Evang. Stift	
Tanztreff	Freitag	18.30-20.00 h	Sporthalle Evang. Stift	nicht am 14.4..
Tanzen (Formationstanz)	Dienstag	17.30-19.00 h	Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach	
Tischtennis	Mittwoch	15.00-19.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
	Samstag	10.00-14.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
Zusatztraining	nach Absprache		Mastershausen Bürgerhalle	
	nach Absprache		Idar-Oberstein Sportlerheim	
Übungen/Spiele	Samstag	9.30-10.15 h	Sporthalle Evang. Stift	
Zirkeltraining	Samstag	10.15-11.00 h	Sporthalle Evang. Stift	

Kontaktadressen

Vereinsanschrift: Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied-Engers

Vorstand Vorsitzender	Herbert Müller Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied Tel. 02622/889 632 Fax 02622889 636 eMail: H.Mueller@rsg-koblenz.de	Handbike Leichtathletik/ Fahren	Thomas Schweikert Ringstraße 23, 56203 Höhr-Grenzhausen Tel. 02624/5192 Fax 02624/950818 eMail: T.Schweikert@rsg-koblenz.de
Sportwart	Joachim Meurer Lessingstraße 1,55494 Rheinböllen Tel. 06764/301658 eMail: J.Meurer@rsg-koblenz.de	Kegeln	Herbert Müller (siehe Vorstand)
Kassenwart	Alex Nicolay Zum Mautzbach 15 56869 Mastershausen Tel. 06545/1224 Fax 911 9125 eMail: A.Nicolay@rsg-koblenz.de	Kindersport Kinderschwimmen	Arno Becker (siehe Gymnastik/Schwimmen)
Schriftführerin	Sabine Hickmann Untere Bell 4 55494 Rheinböllen Tel. 06764/2635 eMail: Sabine.Hickmann@rsg-koblenz.de	Rugby	Tobias Krämer Goldammerweg 7, 54550 Daun-Neunkirchen Tel: 06592 957168 eMail: T.Kraemer@rsg-koblenz.de
Büro	Marion Bölke Antoniusstraße25, 50170 Kerpen Telefon 02273/599 979 Fax 02273/949 672 eMail: M.Boelke@rsg-koblenz.de	Sport & Fun Gruppe	Joachim Meurer (siehe Sportwart)
Abteilungsleiter Basketball	Joachim Arndt Horchheimer Höhe 31 56076 Koblenz Tel. 0261/9724027 Fax 9724028 eMail: J.Arndt@rsg-koblenz.de	Tanzen (Formationstanz)	Sabine Bergmann Gymnasialstraße 14 56269 Dierdorf Tel. 02689/1897 eMail: S.Bergmann@rsg-koblenz.de
Bogenschießen	Guido Eidenberg Horchheimer Höhe 60 56076 Koblenz Tel. 0261/72439 Fax 1334306 eMail: G.Eidenberg@rsg-koblenz.de	Tanztreff	Franz-Josef Schumacher Läufstraße 4 56626 Andernach Tel. 02632/46780 Fax 02632/493086 eMail: F.J.Schumacher@rsg-koblenz.de
Gymnastik/ Schwimmen	Arno Becker Am Bahnhof 1, 56751 Polch Tel. 0261/1371622 (d) 02654/881 681 (p.) eMail: A.Becker@rsg-koblenz.de	Tischtennis	Alex Nicolay (siehe Kassenwart)
		Sportarzt	Dr. Hans-Dieter Lang c/ o Gesundheitszentrum Evang. Stift St. Martin (donnerstags) Johannes-Müller-Straße 7 56068 Koblenz Tel. 0261/1371-627
		Presse/Internet (verantwortlich)	Herbert Müller (siehe Vorstand)

Internet: www.rsg-koblenz.de

Bankverbindung: Sparkasse Koblenz BLZ 570 501 20 Konto 81570

LoFric® – für jede Situation der richtige Katheter

Sie müssen sich regelmäßig katheterisieren und wollen trotzdem frei und unabhängig sein? Die Katheterisierung sollte einfach sein ohne dabei die Sicherheit und den langfristigen Schutz Ihrer Gesundheit zu vernachlässigen? Wir, die Firma Astra Tech, möchten Ihnen heute zwei neue Kathetersysteme vorstellen, die Ihnen ein aktives Leben ermöglichen ohne Kompromisse eingehen zu müssen.



LoFric® Primo™ – einfache Handhabung und Sicherheit

Einfache Handhabung oder Sicherheit? Diese Entscheidung erübrigt sich. LoFric Primo – der anwenderfreundliche Katheter für zu Hause und unterwegs. Zusammengefaltet passt er in jede Tasche inklusive Sterilwasserspender und Einführhilfe. Unabhängigkeit immer und überall. Machen Sie keine Kompromisse!

LoFric® Hydro-Kit II – Alles was Sie für die Katheterisierung brauchen

Der Wasserspender ist bereits integriert und durch die Einführhilfe kommen Sie mit dem Katheter nicht in Berührung. Dies ist besonders wichtig, falls Sie keine Möglichkeit haben, Ihre Hände zu waschen. Durch die einzigartige Oberfläche des LoFric Katheters ist die Katheterisierung besonders schonend – das haben zahlreiche Studien bewiesen.



Sie möchten eines der LoFric Produkte testen oder wünschen eine persönliche Beratung? Bitte wenden Sie sich an

Andrea Naumann
Astra Tech GmbH

Mobil 01 51 / 15 14 32 88

Zusammen finden wir den Weg

In der Bundesrepublik Deutschland leiden ca. 4 Millionen Menschen an Harninkontinenz. Da Inkontinenz jeden treffen kann beschreiten wir zusammen mit unseren Lieferanten neue Wege, um Sie zu informieren.

Über die Diagnostik und die neusten Therapiemöglichkeiten, wie z. B. die Steuerung der Blase, Einteilung der Blasenfunktionsstörungen, intermittierender Katheterismus möchten wir Sie mit unserer Veranstaltung

Neurogene Blasenfunktionsstörungen

informieren. Im Anschluß der Veranstaltung stehen unsere Mitarbeiter Ihnen gerne für Ihre speziellen Fragen zur Verfügung.

Termin: Dienstag, den 25. April 2006

Referent: Ingo Krause,

Fachbeauftragter der Medizin Astra Tech GmbH, examinierter Krankenpfleger

Uhrzeit: 17.00 - 19.00 Uhr

Ort: Gesundheitszentrum Evang. Stift Sankt Martin Koblenz gGmbH

Johannes-Müller-Straße 7 · 56068 Koblenz, Seminarraum im BG-Trakt im Erdgeschoß

Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter Telefon 0261/303-470 bei Anja Erm oder unter anja.erm@rahm.de – da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

rahm
Zentrum für Gesundheit